



Statistische Berichte



Kennziffer: L IV 4 - j/18

März 2023

Körperschaftsteuer in Hessen 2018

Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Dr. Lutz 0611 3802-344

Herr Streu 0611 3802-629

Frau Balsys 0611 3802-618

E-Mail steuerstatistiken@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Abkürzungen	2
I. Grundlagen und Methoden	
1. Rechtsgrundlagen	4
2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden	4
3. Erläuterung der Begriffe	4
II. Abbildungen	
1. Anzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2018 nach Wirtschaftsabschnitten	7
2. Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2018 nach Wirtschaftsabschnitten	8
3. Festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2018 je unbeschränkt Steuerpflichtigen	9
III. Tabellenteil	
1. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2018 nach Art der Steuerpflicht	11
2. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2018 nach Organschaftzugehörigkeit	12
3. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2018 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht	13
4. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2018 nach Rechtsformen	17
5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2018 nach Rechtsformen	20
6. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2018 nach Wirtschaftsabschnitten	31
7. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2018 nach Art der Steuerpflicht	32
8. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2018 nach Art der Steuerpflicht	33
9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken	34

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz
AStG	=	Gesetz über die Besteuerung bei Auslandsbeziehungen (Außensteuergesetz)
AO	=	Abgabenordnung
AuslInvG	=	Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft
BgA	=	Betriebe gewerblicher Art
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BMF	=	Bundesministerium der Finanzen
BStBl	=	Bundessteuerblatt
DBA	=	Doppelbesteuerungsabkommen
EStG	=	Einkommensteuergesetz
GdE	=	Gesamtbetrag der Einkünfte
ggf.	=	gegebenenfalls
InvStG	=	Investmentsteuergesetz
i.R.d.	=	im Rahmen des
i.S.d.	=	im Sinne des
i.V.m.	=	in Verbindung mit
KSt	=	Körperschaftsteuer
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
KStR	=	Körperschaftsteuer-Richtlinien
lt.	=	laut
Nr.	=	Nummer
OG	=	Organgesellschaft
OT	=	Organträger
R.	=	Richtlinie
REITG	=	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen
S.	=	Seite
UmwStG	=	Umwandlungssteuergesetz
v.H.	=	vom Hundert
z.B.	=	zum Beispiel

I. Grundlagen und Methoden

Grundlagen und Methoden

1. Rechtsgrundlagen

Grundlage für die Durchführung der Körperschaftsteuerstatistik ist das Gesetz über die Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), das zuletzt durch Artikel 33 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) geändert worden ist. Allgemeines zu Statistiken regelt das Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727) geändert worden ist.

Rechtsgrundlage für die Körperschaftsteuer ist das Körperschaftsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) geändert worden ist.

2. Erhebungsverfahren und Aufbereitungsmethoden

Die Körperschaftsteuerstatistik ist eine sogenannte sekundärstatistische Erhebung, die in jährlichem Turnus durchzuführen ist. Die für die Statistik relevanten Daten wurden dem Statistischen Landesamt von der Finanzverwaltung in Dateiform anonymisiert zur Verfügung gestellt. Sie wurden einer eingehenden Plausibilitätsprüfung unterzogen und etwaige Unstimmigkeiten durch Rückfragen bei der Finanzverwaltung geklärt.

3. Erläuterung der Begriffe

Körperschaftsteuerpflichtige

- **Unbeschränkt** körperschaftsteuerpflichtig nach § 1 KStG sind die folgenden Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:
 - Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung);
 - Genossenschaften einschließlich der Europäischen Genossenschaften;
 - Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit;
 - sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
 - nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;
 - Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich auf sämtliche Einkünfte.

- **Beschränkt** körperschaftsteuerpflichtig nach § 2 KStG sind:
 - Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren inländischen Einkünften;
 - sonstige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit ihren inländischen Einkünften, die dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen.

Organschaft

Eine körperschaftsteuerliche Organschaft liegt vor, wenn zwischen dem Organträger und der Organgesellschaft ein steuerlich anerkannter Gewinnabführungsvertrag besteht.

Die Wirkung der Organschaft ist, dass das selbständig ermittelte Einkommen der Organgesellschaft dem Organträger steuerlich zuzurechnen ist. Lediglich die geleisteten Ausgleichszahlungen an Minderheitsbeteiligte einschließlich der darauf entfallenden Ausschüttungsbelastung sind eigenes Einkommen der Organgesellschaft. Sie hat dieses eigene Einkommen selbst zu versteuern. Das gilt auch dann, wenn die Verpflichtung zur Ausgleichszahlung vom Organträger übernommen und erfüllt worden ist.

Steuerbelastete, Nichtsteuerbelastete, Verlustfälle

- **Steuerbelastete** sind unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, wenn ihre Veranlagung zu einem positiven Einkommensbetrag und zu einer Steuerschuld führt.
- **Nichtsteuerbelastete** sind diejenigen, deren festgesetzte Steuer kleiner 1 Euro ist.
- Um **Verlustfälle** handelt es sich, wenn sich bei der Veranlagung ein negativer Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt.

Steuerbefreite Körperschaften

Die in § 5 Abs. 1 KStG aufgeführten Körperschaften, die zu den unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften des § 1 Abs. 1 KStG gehören, sind stets oder unter bestimmten Voraussetzungen von der Körperschaftsteuer vollständig befreit oder nur mit einem Teil ihres Einkommens steuerpflichtig.

Der Umfang der Steuerbefreiungen wird durch § 5 Abs. 2 KStG eingeschränkt.

Einkünfte, Einkunftsarten

Die Begriffe der Einkünfte und der Einkunftsarten sind bei der Körperschaftsteuer die gleichen wie bei der Einkommensteuer. Ausgenommen sind Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit.

Für die Abgrenzung der Einkunftsarten und für die Ermittlung der Einkünfte von Körperschaften gelten daher im Wesentlichen die Vorschriften des Einkommensteuerrechts. Hinsichtlich der Abgrenzung der Einkunftsarten wird dieser Grundsatz jedoch insofern durchbrochen, als bei buchführungspflichtigen Körperschaften alle Einkünfte als Einkünfte aus Gewerbebetrieb zu behandeln sind (§ 8 Abs. 2 KStG).

Einkommen, zu versteuerndes Einkommen

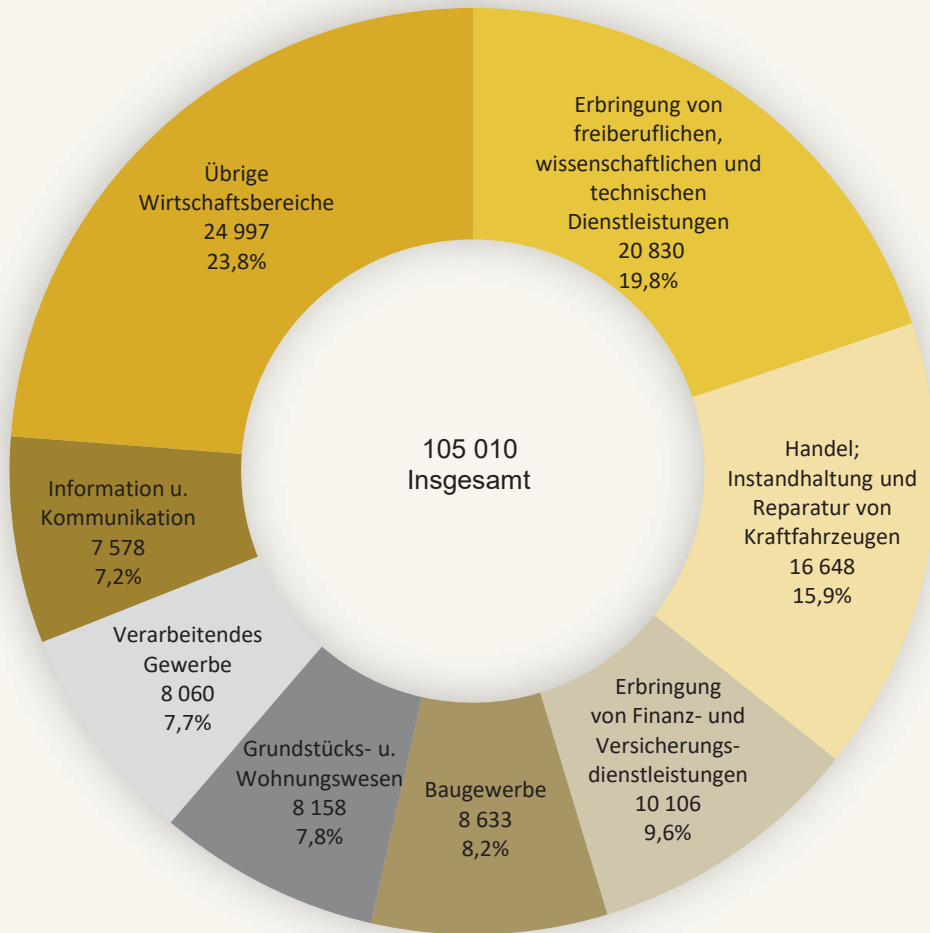
Nach den Grundlagen der Besteuerung (§ 7 KStG) bemisst sich die Körperschaftsteuer nach dem zu versteuernden Einkommen. Das zu versteuernde Einkommen ist das Einkommen im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes – wenn sie in ihrem Wesen auf Körperschaftsteuerpflichtige anwendbar sind – und nach den §§ 8 bis 22 KStG.

Körperschaftsteuer

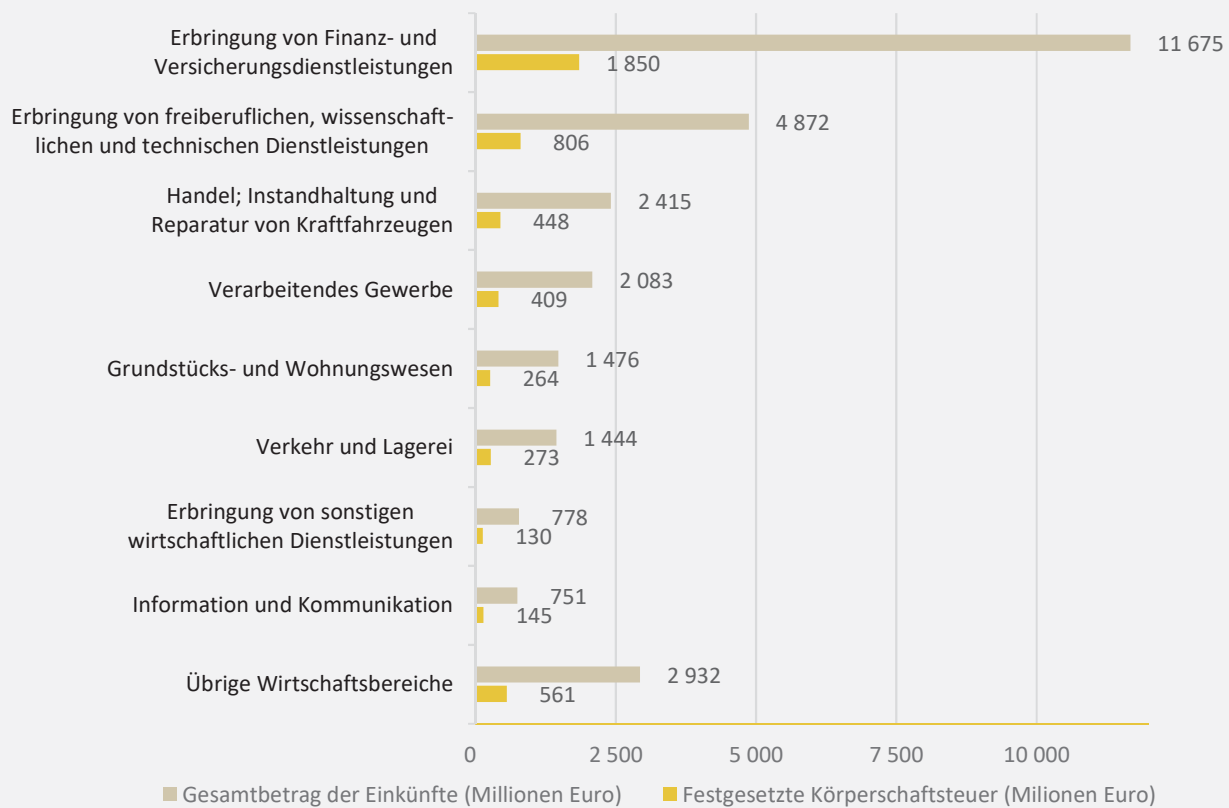
Der Körperschaftsteuersatz beträgt seit dem Veranlagungszeitraum 2008 für einbehaltene und ausgeschüttete Gewinne einheitlich 15 Prozent (abgesehen von den Ausnahmen des § 23 Abs. 2 KStG).

II. Abbildungen

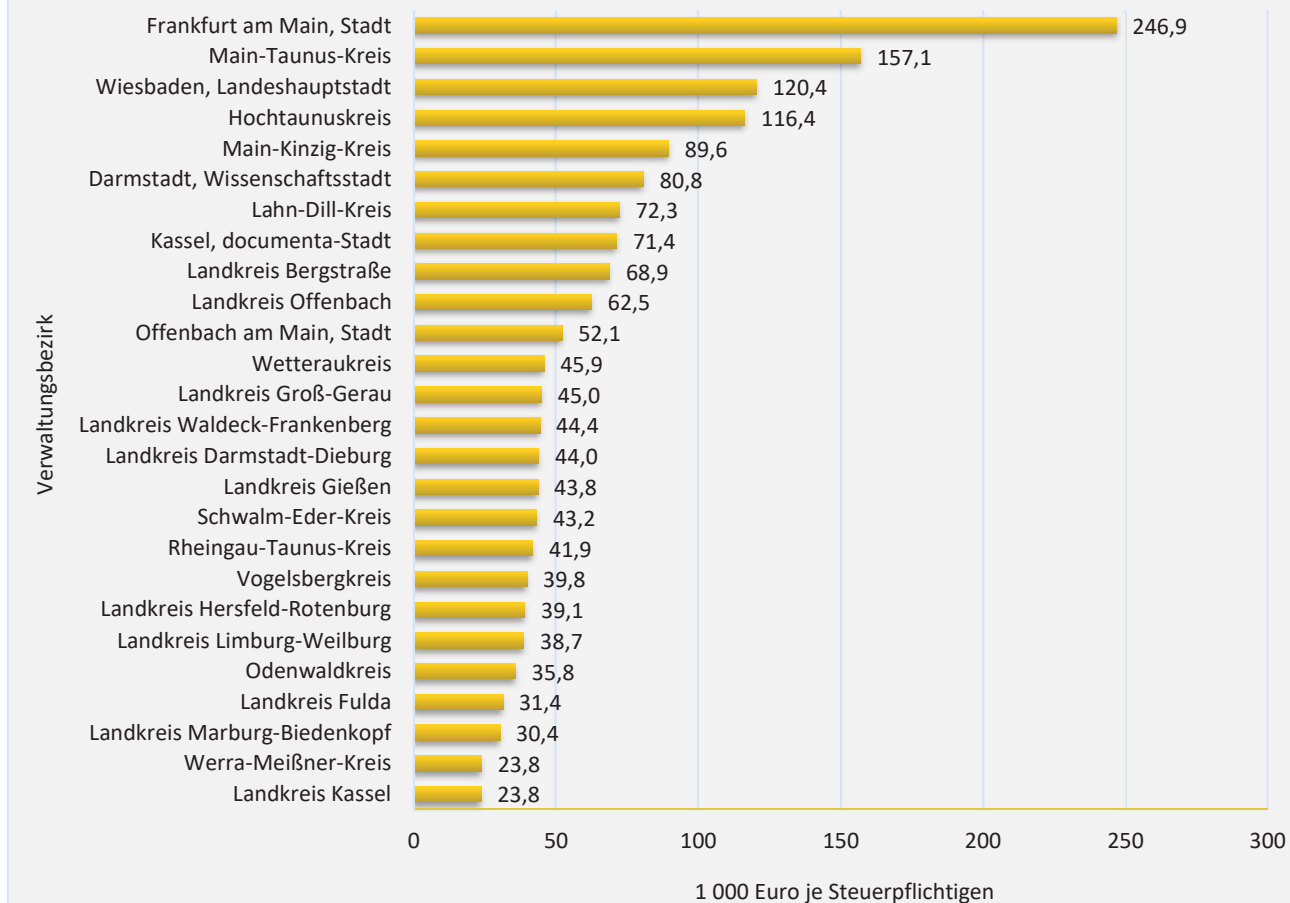
1. Anzahl der Körperschaftsteuerpflichtigen in Hessen 2018 nach Wirtschaftsabschnitten



2. Gesamtbetrag der Einkünfte und festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2018 nach Wirtschaftsabschnitten



3. Festgesetzte Körperschaftsteuer in Hessen 2018 je unbeschränkt Steuerpflichtigen



III. Tabellenteil

1. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2018 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Unbeschränkt Steuerpflichtige	100 513	24 582 885	43 165	28 609 692	36 802	– 6 156 055	41 900	4 240 673	—	—	50 629	74 679 645
Beschränkt Steuerpflichtige	1 972	3 761 112	983	4 244 359	617	– 757 364	972	630 869	—	—	868	6 227 521
Befreite/partiell Steuerpflichtige	2 525	81 960	992	91 338	401	– 23 340	993	13 817	—	—	751	255 730
Insgesamt	105 010	28 425 958	45 140	32 945 390	37 820	– 6 936 759	43 865	4 885 360	—	—	52 248	81 162 896
darunter Nichtsteuerbelastete	61 145	– 6 399 751	1 299	36 383	37 812	– 6 927 433	—	—	—	—	51 975	72 830 604

1) Ohne Organgesellschaften.

2. Körperschaftsteuerpflichtige in Hessen 2018 nach Organschaftzugehörigkeit

Organschaftzugehörigkeit	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹⁾		Zu versteuerndes Einkommen ¹⁾				Festgesetzte Körperschaftsteuer ²⁾				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Keine Organschaft	104 063	13 358 581	44 535	17 037 594	37 573	– 5 198 435	43 264	2 539 793	—	—	51 858	58 098 998
Organträger	947	15 067 376	605	15 907 796	247	– 1 738 324	601	2 345 567	—	—	390	23 063 898
Organgesellschaft	2 850	10 908 964	1 772	13 691 850	1 053	– 2 782 887	145	4 802	—	—	764	766 662
Organträger und zugleich Organgesellschaft	362	16 714 843	265	19 208 385	97	– 2 493 543	34	11 789	—	—	89	728 791
Insgesamt	108 222	56 049 764	47 177	65 845 625	38 970	– 12 213 189	44 044	4 901 951	—	—	53 101	82 658 348
darunter Nichtsteuerbelastete	64 178	18 187 091	3 196	29 708 483	38 923	– 12 012 691	—	—	—	—	52 777	74 102 474

1) Für Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind: Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens. — 2) Für Organgesellschaften und Organträger, die zugleich Organgesellschaft sind: Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2018 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... Euro				Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
						positiv		negativ		positiv		negativ			
				Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Gewinn- und Verlustfälle insgesamt															
Insgesamt		105 010	28 425 958	45 140	32 945 390	37 820	– 6 936 759	43 865	4 885 360	—	—	52 248	81 162 896		
Verlustfälle insgesamt															
Weniger als – 5 Mio.		174	– 4 076 637	•	•	171	– 3 852 315	•	•	—	—	171	31 414 601		
– 5 Mio. bis unter – 1 Mio.		660	– 1 414 941	•	•	656	– 1 404 562	5	410	—	—	656	7 758 147		
– 1 Mio. bis unter – 500 000		678	– 475 259	•	•	674	– 472 594	3	53	—	—	651	4 252 704		
– 500 000 bis unter – 100 000		3 269	– 716 474	•	•	3 265	– 715 449	4	170	—	—	3 153	4 763 737		
– 100 000 bis unter – 50 000		2 817	– 198 849	—	—	2 817	– 198 849	—	—	—	—	2 684	1 672 038		
– 50 000 bis unter – 25 000		3 804	– 135 488	—	—	3 804	– 135 488	•	•	—	—	3 600	1 448 730		
– 25 000 bis unter – 15 000		3 297	– 64 126	—	—	3 297	– 64 126	—	—	—	—	3 110	869 192		
– 15 000 bis unter – 10 000		2 735	– 33 739	—	—	2 735	– 33 739	—	—	—	—	2 585	1 354 903		
– 10 000 bis unter – 5 000		4 456	– 32 323	—	—	4 455	– 32 316	—	—	—	—	4 217	761 085		
– 5 000 bis unter 0		15 946	– 27 324	—	—	15 946	– 27 321	•	•	—	—	15 376	1 212 150		
Zusammen		37 836	– 7 175 160	7	1 958	37 820	– 6 936 759	15	682	—	—	36 203	55 507 286		
Gewinnfälle insgesamt															
0		6 750	—	—	—	—	—	9	1 029	—	—	2 479	5 828 042		
1 bis unter 5 000		17 033	31 184	10 373	17 832	—	—	9 993	2 667	—	—	5 324	743 007		
5 000 bis unter 10 000		5 817	41 692	3 837	22 157	—	—	3 638	3 318	—	—	1 774	365 294		
10 000 bis unter 15 000		3 912	47 825	2 708	27 159	—	—	2 558	4 074	—	—	1 114	1 127 998		
15 000 bis unter 25 000		5 411	105 796	3 962	66 187	—	—	3 804	9 917	—	—	1 347	347 247		
25 000 bis unter 50 000		7 389	264 310	5 813	182 346	—	—	5 645	27 312	—	—	1 475	671 641		
50 000 bis unter 100 000		6 675	474 818	5 597	362 007	—	—	5 475	54 207	—	—	1 013	906 811		
100 000 bis unter 500 000		9 438	2 087 808	8 335	1 743 476	—	—	8 241	261 543	—	—	1 029	2 940 240		
500 000 bis unter 1 Mio.		1 992	1 411 072	1 759	1 193 213	—	—	1 748	178 347	—	—	224	4 483 479		
1 Mio. bis unter 5 Mio.		2 012	4 239 342	2 004	3 779 869	—	—	1 996	564 658	—	—	198	3 323 108		
5 Mio. oder mehr		745	26 897 272	745	25 549 185	—	—	743	3 777 606	—	—	68	4 918 742		
Zusammen		67 174	35 601 118	45 133	32 943 431	—	—	43 850	4 884 678	—	—	16 045	25 655 610		

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2018 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Unbeschränkt Steuerpflichtige												
Gewinn- und Verlustfälle												
Insgesamt	100 513	24 582 885	43 165	28 609 692	36 802	– 6 156 055	41 900	4 240 673	—	—	50 629	74 679 645
Verlustfälle												
Weniger als – 5 Mio.	•	•	•	•	•	•	•	•	—	—	•	•
– 5 Mio. bis unter – 1 Mio.	•	•	•	•	•	•	5	410	—	—	•	•
– 1 Mio. bis unter – 500 000	606	– 423 719	•	•	602	– 421 054	3	53	—	—	581	3 949 204
– 500 000 bis unter – 100 000	3 111	– 676 422	•	•	3 107	– 675 424	4	170	—	—	3 003	4 400 779
– 100 000 bis unter – 50 000	2 748	– 193 711	—	—	2 748	– 193 711	—	—	—	—	2 620	1 578 805
– 50 000 bis unter – 25 000	3 728	– 132 677	—	—	3 728	– 132 677	•	•	—	—	3 526	1 339 636
– 25 000 bis unter – 15 000	3 225	– 62 709	—	—	3 225	– 62 709	—	—	—	—	3 043	854 112
– 15 000 bis unter – 10 000	2 675	– 33 002	—	—	2 675	– 33 002	—	—	—	—	2 529	1 349 509
– 10 000 bis unter – 5 000	4 342	– 31 490	—	—	4 341	– 31 483	—	—	—	—	4 107	736 497
– 5 000 bis unter 0	15 677	– 26 782	—	—	15 677	– 26 782	—	—	—	—	15 125	1 165 038
Zusammen	36 818	– 6 394 426	7	1 958	36 802	– 6 156 055	•	•	—	—	35 233	51 675 098
Gewinnfälle												
0	6 039	—	—	—	—	—	•	•	—	—	2 274	4 775 309
1 bis unter 5 000	16 395	29 728	10 211	17 540	—	—	9 836	2 624	—	—	5 172	732 758
5 000 bis unter 10 000	5 436	38 907	3 526	21 047	—	—	3 327	3 152	—	—	1 735	353 254
10 000 bis unter 15 000	3 644	44 558	2 479	25 279	—	—	2 329	3 792	—	—	1 085	1 113 903
15 000 bis unter 25 000	5 100	99 854	3 692	62 142	—	—	3 535	9 310	—	—	1 313	327 666
25 000 bis unter 50 000	7 103	254 164	5 566	174 514	—	—	5 400	26 137	—	—	1 442	649 616
50 000 bis unter 100 000	6 442	458 330	5 406	349 224	—	—	5 285	52 298	—	—	974	822 552
100 000 bis unter 500 000	9 120	2 012 307	8 079	1 685 096	—	—	7 986	252 746	—	—	967	2 629 758
500 000 bis unter 1 Mio.	1 886	1 334 140	1 677	1 137 668	—	—	1 667	170 019	—	—	200	4 417 089
1 Mio. bis unter 5 Mio.	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	175	2 812 025
5 Mio. oder mehr	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	59	4 370 616
Zusammen	63 695	30 977 311	43 158	28 607 734	—	—	•	•	—	—	15 396	23 004 547

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2018 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Beschränkt Steuerpflichtige												
Gewinn- und Verlustfälle												
Insgesamt	1 972	3 761 112	983	4 244 359	617	– 757 364	972	630 869	—	—	868	6 227 521
Verlustfälle												
Weniger als – 5 Mio.	26	– 453 148	—	—	26	– 453 148	—	—	—	—	26	1 481 158
– 5 Mio. bis unter – 1 Mio.	98	– 212 223	—	—	98	– 212 223	—	—	—	—	98	1 356 515
– 1 Mio. bis unter – 500 000	68	– 49 372	—	—	68	– 49 372	—	—	—	—	66	288 746
– 500 000 bis unter – 100 000	138	– 35 898	—	—	138	– 35 898	—	—	—	—	131	331 913
– 100 000 bis unter – 50 000	47	– 3 556	—	—	47	– 3 556	—	—	—	—	42	85 601
– 50 000 bis unter – 25 000	43	– 1 646	—	—	43	– 1 646	—	—	—	—	42	50 626
– 25 000 bis unter – 15 000	30	– 607	—	—	30	– 607	—	—	—	—	29	11 449
– 15 000 bis unter – 10 000	30	– 368	—	—	30	– 368	—	—	—	—	28	3 081
– 10 000 bis unter – 5 000	49	– 365	—	—	49	– 365	—	—	—	—	47	21 191
– 5 000 bis unter 0	88	– 181	—	—	88	– 181	—	—	—	—	81	38 154
Zusammen	617	– 757 364	—	—	617	– 757 364	—	—	—	—	590	3 668 434
Gewinnfälle												
0	179	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	1 041 613
1 bis unter 5 000	142	258	118	201	—	—	115	30	—	—	22	3 112
5 000 bis unter 10 000	68	486	55	381	—	—	55	57	—	—	11	9 390
10 000 bis unter 15 000	51	634	39	467	—	—	39	70	—	—	11	12 036
15 000 bis unter 25 000	75	1 486	57	1 074	—	—	56	161	—	—	15	8 319
25 000 bis unter 50 000	129	4 684	105	3 614	—	—	103	542	—	—	19	18 834
50 000 bis unter 100 000	142	10 064	116	7 932	—	—	115	1 182	—	—	24	56 810
100 000 bis unter 500 000	262	63 381	206	48 341	—	—	204	7 251	—	—	56	288 807
500 000 bis unter 1 Mio.	90	65 250	70	47 529	—	—	69	7 126	—	—	20	60 957
1 Mio. bis unter 5 Mio.	130	287 586	130	239 057	—	—	129	35 850	—	—	23	511 083
5 Mio. oder mehr	87	4 084 648	87	3 895 762	—	—	87	578 600	—	—	9	548 126
Zusammen	1 355	4 518 476	983	4 244 359	—	—	972	630 869	—	—	278	2 559 087

3. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2018 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und Art der Steuerpflicht

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... Euro	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Befreite/partiell Steuerpflichtige												
Gewinn- und Verlustfälle												
Insgesamt	2 525	81 960	992	91 338	401	– 23 340	993	13 817	—	—	751	255 730
Verlustfälle												
Weniger als – 5 Mio.	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 5 Mio. bis unter – 1 Mio.	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
– 1 Mio. bis unter – 500 000	4	– 2 168	—	—	4	– 2 168	—	—	—	—	4	14 754
– 500 000 bis unter – 100 000	20	– 4 155	—	—	20	– 4 127	—	—	—	—	19	31 045
– 100 000 bis unter – 50 000	22	– 1 582	—	—	22	– 1 582	—	—	—	—	22	7 632
– 50 000 bis unter – 25 000	33	– 1 165	—	—	33	– 1 165	—	—	—	—	32	58 468
– 25 000 bis unter – 15 000	42	– 809	—	—	42	– 809	—	—	—	—	38	3 631
– 15 000 bis unter – 10 000	30	– 369	—	—	30	– 369	—	—	—	—	28	2 313
– 10 000 bis unter – 5 000	65	– 468	—	—	65	– 468	—	—	—	—	63	3 397
– 5 000 bis unter 0	181	– 361	—	—	181	– 359	•	•	—	—	170	8 958
Zusammen	401	– 23 371	—	—	401	– 23 340	•	•	—	—	380	163 754
Gewinnfälle												
0	532	—	—	—	—	—	•	•	—	—	137	11 120
1 bis unter 5 000	496	1 197	44	91	—	—	42	14	—	—	130	7 137
5 000 bis unter 10 000	313	2 299	256	729	—	—	256	109	—	—	28	2 650
10 000 bis unter 15 000	217	2 633	190	1 413	—	—	190	212	—	—	18	2 059
15 000 bis unter 25 000	236	4 457	213	2 970	—	—	213	445	—	—	19	11 262
25 000 bis unter 50 000	157	5 462	142	4 218	—	—	142	633	—	—	14	3 191
50 000 bis unter 100 000	91	6 424	75	4 850	—	—	75	727	—	—	15	27 449
100 000 bis unter 500 000	56	12 119	50	10 039	—	—	51	1 547	—	—	6	21 674
500 000 bis unter 1 Mill.	16	11 682	12	8 016	—	—	12	1 202	—	—	4	5 434
1 Mill. bis unter 5 Mill.	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—
5 Mill. oder mehr	•	•	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—
Zusammen	2 124	105 331	992	91 338	—	—	•	•	—	—	371	91 977

1) Ohne Organgesellschaften.

4. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2018 nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlust- vortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Kapitalgesellschaften	95 444	23 017 906	42 337	26 770 763	35 014	– 5 764 487	41 080	3 967 261	—	—	47 904	67 653 558
davon												
31 Aktiengesellschaften	1 297	5 560 339	551	6 596 293	478	– 1 194 028	531	975 241	—	—	722	21 033 299
32 Kommanditgesellschaften auf Aktien	32	1 092 619	14	1 104 535	13	– 22 183	14	153 382	—	—	20	251 464
36 Europäische Aktiengesellschaften	38	58 181	12	109 051	21	– 51 288	12	16 216	—	—	25	638 095
35 Gesellschaften mit beschränkter Haftung	86 296	16 254 686	39 075	18 886 444	30 912	– 4 463 355	37 946	2 811 257	—	—	42 785	45 641 360
37 Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	7 739	50 875	2 681	74 120	3 573	– 33 109	2 573	11 116	—	—	4 327	78 988
39 Sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform)	42	1 205	4	321	17	– 524	4	48	—	—	25	10 352
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	437	629 561	199	632 183	126	– 10 348	203	94 088	—	—	196	387 100
davon												
41 Kreditgenossenschaften (nur an Mitglieder)	18	59 094	•	•	•	•	16	8 727	—	—	•	•
42 Genossenschaftliche Zentralkassen (nur an Mitglieder)	41	302 480	39	301 084	—	—	39	44 407	—	—	•	•
43 Landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften	21	1 331	11	1 386	•	•	•	•	—	—	8	2 191
44 Realgemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45 Europäische Genossenschaft	16	17	•	•	10	– 242	•	•	—	—	13	532
46 Eingetragene Genossenschaft	132	260 133	45	259 543	40	– 2 035	44	38 463	—	—	63	123 550
49 Sonstige Genossenschaften im Sinn des Genossenschaftsgesetzes	209	6 504	87	11 019	69	– 7 783	92	2 269	—	—	107	230 210
Betriebe gewerblicher Art von Körper- schaften des öffentlichen Rechts	439	181 506	82	241 848	186	– 68 691	79	35 913	—	—	305	2 015 701
davon												
71, 72 Staatsbanken und öffentliche oder unter Staatsaufsicht stehende Sparkassen	•	•	19	229 409	•	•	19	34 047	—	—	•	•
73 Sonstige Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	•	•	—	—	—	—	—	—	—	—	•	•

4. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2018 nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlust- vortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
74 Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	89	6 030	19	9 646	•	•	18	1 447	—	—	•	•
79 Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	329	– 54 047	44	2 793	151	– 60 841	42	419	—	—	239	1 869 768
Sonstige Rechtsformen	6 244	661 568	1 380	939 856	1 723	– 327 322	1 376	139 826	—	—	2 735	4 368 548
davon												
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	4 130	262 438	951	266 458	961	– 37 751	946	38 632	—	—	1 586	543 428
51 Versicherungsvereine und Pensions- fondsvereine auf Gegenseitigkeit	16	166 608	12	150 544	•	•	12	21 564	—	—	3	22 752
54 Rechtsfähige Stiftung des Privatrechts	52	31 846	24	32 162	•	•	24	4 446	—	—	12	2 533
59 Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	4 062	63 984	915	83 752	952	– 37 084	910	12 621	—	—	1 571	518 144
Personenvereinigungen und Vermögensmassen	1 001	139 454	245	181 620	200	– 46 871	251	28 010	—	—	329	85 868
61 Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen	998	139 434	•	•	200	– 46 871	•	•	—	—	329	85 868
65 Nicht rechtsfähige Stiftung des Privatrechts	3	20	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—
Körperschaften des öffentlichen Rechts²⁾	1 113	259 676	184	491 778	562	– 242 699	179	73 184	—	—	820	3 739 252
81 Gebietskörperschaften	1 011	– 158 947	148	46 860	529	– 218 648	143	7 029	—	—	771	3 612 018
82 Öffentlich-rechtliche Religionsgesell- schaften	10	24	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
83 Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	89	418 402	•	•	•	•	•	•	—	—	41	126 618
84 Rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts	3	198	•	•	—	—	•	•	—	—	•	•
85 Nicht rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

4. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2018 nach Rechtsformen

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlust- vortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Ausländische Rechtsformen	2 446	3 935 417	1 142	4 360 740	771	– 765 912	1 127	648 271	—	—	1 108	6 737 989
davon												
91 Ausländische Kapitalgesellschaften	2 354	3 832 326	1 101	4 260 120	750	– 763 874	1 087	633 191	—	—	1 067	6 706 926
93 Ausländische Rechtsform, die einer Genossenschaft entspricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
94 Ausländische Rechtsform, die einer sonstigen juristischen Person des privaten Rechts entspricht	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
95 Ausländische Rechtsform, die einer Perso- nenvereinigung oder Vermögensmasse i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 5 KStG entspricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96 Ausländische Körperschaften des öffentlichen Rechts	•	•	—	—	•	•	—	—	—	—	•	•
90, 99 Sonstige ausländische Rechtsformen	88	103 924	41	100 620	•	•	40	15 080	—	—	38	22 464
Insgesamt	105 010	28 425 958	45 140	32 945 390	37 820	– 6 936 759	43 865	4 885 360	—	—	52 248	81 162 896

1) Ohne Organgesellschaften. — 2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2018 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Bilanzgewinn		60 135	45 796 861	54 954	34 836 454	5 181	10 960 407
Bilanzverlust		38 285	– 11 461 677	35 335	– 9 540 490	2 950	– 1 921 188
Außerbilanzielle Korrekturen							
Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Anteil an einem Übernahmeverlust	+	5	3 128	5	3 128	—	—
Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG	+/-	87	– 11 911	81	– 4 912	6	– 6 999
Betrag nach § 4f EStG	+/-	29	5 611	•	•	•	•
Nicht abziehbare Aufwendungen für Rechteüberlassungen nach § 4J Abs. 3 EStG	+	7	4 189	7	4 189	—	—
Nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. des § 15b EStG i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG (ohne Beträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	+	•	•	•	•	—	—
Verlustverrechnung nach § 15b EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG (ohne Beträge aus Beteiligungen an Personengesellschaften)	-	—	—	—	—	—	—
Nicht ausgleichsfähige Verluste aus gewerblicher Tierzucht/-haltung i. S. des § 15 Abs. 4 Satz 1 EStG i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	—	—	—	—	—	—
Verrechnung von Gewinnen aus gewerblicher Tierzucht/-haltung des laufenden Jahres mit dem Verlustvortrag nach § 15 Abs. 4 Satz 2 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	•	•	•	•	—	—
Nicht ausgleichsfähige Verluste aus Termingeschäften i. S. des § 15 Abs. 4 Satz 3 EStG i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	4	1 225	•	•	•	•
Verrechnung von Gewinnen aus Termingeschäften des laufenden Jahres mit dem Verlustvortrag und dem Verlustrücktrag aus dem folgenden Veranlagungszeitraum nach § 15 Abs. 4 Satz 3 i. V. mit Satz 2 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	3	83	3	83	—	—
Nicht ausgleichsfähige Verluste als atypisch stiller Gesellschafter i. S. des § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	•	•	•	•	—	—
Verrechnung von Gewinnen als atypisch stiller Gesellschafter mit dem Verlustvortrag und dem Verlustrücktrag aus dem folgenden Veranlagungszeitraum nach § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG, ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	•	•	•	•	—	—
Nicht ausgleichsfähige Verluste als typisch stiller Gesellschafter i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG i. V. mit § 15 Abs. 4 Satz 6 und 8 und § 15a EStG und ggf. § 2 Abs. 4 Satz 1 und 2 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG	+	•	•	•	•	•	•

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2018 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Verrechnung von Gewinnen als typisch stiller Gesellschafter mit dem Verlustvortrag und dem Verlustrücktrag aus dem folgenden Veranlagungszeitraum nach § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG i. V. mit § 15 Abs. 4 Satz 6 bis 8 EStG oder mit dem Verlustrücktrag nach § 15a EStG und ggf. unter Berücksichtigung von § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	-	—	—	—	—	—	—
Erhöhung/Kürzung nach § 19 Abs. 4 REITG	+/-	—	—
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 EStG ggf. i. V. mit § 6c EStG	+	6	2 050	3	1 973	3	77
Investitionsabzugsbeträge des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs. 1 EStG		1 219	31 201	1 214	31 151	5	50
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung/Herstellung Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2015		268	3 517	263	3 470	5	46
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung/Herstellung Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2016		386	5 382	380	5 358	6	24
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung/Herstellung Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2017		768	14 254	757	14 194	11	60
Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	+	959	378 510	768	179 170	191	199 340
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen (gemäß BMF-Schreiben vom 28.05.2002, BStBl I S. 603)	-	6	17 262	6	17 262	—	—
Nicht abziehbare genossenschaftliche Rückvergütungen - verdeckte Gewinnausschüttungen nach R 22 Abs. 13 KStR 2015 (Betrag lt. Zeile 18 der Anlage GR)	+	—	—	—	—	—	—
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i. S. des § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG	+	18	852	18	852	—	—
Nicht abziehbare Aufwendungen insgesamt	+	65 754	10 717 641	63 559	9 350 161	2 195	1 367 480
davon							
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)	-/+	26	345	15	124	11	221
Körperschaftsteuer	-/+	51 788	3 900 741	50 181	3 365 348	1 607	535 393
Solidaritätszuschlag	-/+	46 364	242 913	44 941	211 206	1 423	31 707
Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	-/+	10 800	425 189	10 391	385 935	409	39 255
Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008	-/+	35 763	4 002 101	34 535	3 429 439	1 228	572 662
sonstige Personensteuern (z.B. Vermögensteuer, Erbschaft- und Schenkungsteuer)	-/+	30	681	21	179	9	501
nach § 10 Nr. 2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	-/+	144	833	137	877	7	— 44
ausländische Personensteuern i. S. des § 10 Nr. 2 KStG	-/+	1 156	1 015 002	1 052	981 610	104	33 391
Nebenleistungen zu den Steuern	-/+	10 351	101 677	9 977	102 639	374	— 962
die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen	-/+	1 280	40 531	964	35 359	316	5 173
sonstige nicht abziehbare Aufwendungen; insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 EStG, §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG	-/+	39 937	873 626	38 793	746 391	1 144	127 236

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2018 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	-/+	15 340	114 004	14 901	91 056	439	22 948
Einlagen der Gesellschafter (§ 8 Abs. 3 Satz 3 KStG), die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurde (einschl. eines Erhöhungsbetrags i.S. des § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG)	-/+	256	475 298	219	421 905	37	53 393
Einlagen der Gesellschafter (§ 8 Abs. 3 Satz 3 KStG), die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	-/+	26	74 221	26	74 221	—	—
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts (§ 4 Abs. 1 Satz 8 zweiter Halbsatz EStG)	-/+	•	•	•	•	—	—
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens (§ 37 Abs. 5 bis 7 KStG)	-/+	876	2 041	871	337	5	1 704
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrags (§ 38 Abs. 5 bis 10 KStG)	-/+	29	— 2	•	•	•	•
Investitionszulagen	-/+	40	5 954	40	5 954	—	—
sonstige steuerfreie Einnahmen, vermindert um damit im Zusammenhang stehende nicht abzugsfähige Betriebsausgaben gemäß § 3c Abs. 1 EStG	-/+	360	92 312	284	33 198	76	59 114
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung nach § 12 Abs. 1 KStG, § 16 Abs. 3a EStG	+	•	•	•	•	•	•
Sachverhalte des UmwStG							
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	59	270 980	59	270 980	—	—
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	129	1 632 225	126	1 461 511	3	170 714
Im laufenden Wirtschaftsjahr zu versteuernder "Einbringungsgewinn" i. S. des § 22 Abs. 1 UmwStG	+	—	—	—	—	—	—
In einem anderen Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit dem im laufenden Wirtschaftsjahr nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG zu berücksichtigenden Übernahmegewinn/-verlust und/oder zu versteuernden "Einbringungsgewinn" i. S. des § 22 Abs. 1 UmwStG stehen	-/+	7	260	7	260	—	—
Im laufenden Wirtschaftsjahr entstandene Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit dem in einem anderen Wirtschaftsjahr nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG zu berücksichtigenden Übernahmegewinn/-verlust und/oder zu versteuernden "Einbringungsgewinn" i. S. des § 22 Abs. 1 UmwStG stehen	+/-	23	4 183	23	4 183	—	—
Sachverhalte mit Auslandsbezug							
Ausländische Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	-	455	— 272 758	417	— 414 911	38	142 153

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2018 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Mit den ausländischen Einkünften in Zusammenhang stehende nicht abziehbare inländische Betriebsausgaben	+	57	75 311	42	74 387	15	924
Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG	+	31	56 621	•	•	•	•
Auf Antrag nach § 12 Abs. 1 AStG anzurechnende ausländische Steuer lt. gesonderter Feststellung nach § 18 AStG	+	4	27	•	•	•	•
Auf Antrag nach § 12 Abs. 3 AStG anzurechnende ausländische Steuer lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung nach § 18 AStG nach § 12 Abs. 3 AStG	+	•	•	•	•	—	—
Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	+	122	68 011	91	76 364	31	– 8 353
Beteiligungen an anderen Körperschaften							
In einem anderen Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	-/+	38	– 47 980	38	– 47 980	—	—
Im laufenden Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs.2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen	+/-	63	26 901	60	20 673	3	6 227
Laufende Bezüge							
Bezüge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 1, 2, 9 und 10 Buchstabe a EStG (einschließlich der Einnahmen i. S. des § 7 UmwStG und der Gewinnausschüttungen i. S. des § 3 Nr. 41 Buchstabe a EStG) und ohne Ausschüttungen einer REIT-AG oder einer anderen REIT-Körperschaft	+	2 163	9 510 654	1 960	9 036 207	203	474 448
Summe der nach § 8b Abs. 1 steuerfreien Bezüge	+	1 743	9 301 012	1 549	8 839 626	194	461 386
steuerfreier Teil der Beteiligungserträge		1 867	8 976 249	1 669	8 537 506	198	438 743
steuerpflichtiger Teil der Beteiligungserträge		469	61 963	405	49 359	64	12 604
Gewinne im Sinne des § 8b Abs. 2 KStG	+	1 083	4 470 061	1 043	4 188 351	40	281 710
Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG, einschließlich eines Übernahmegewinns i. S. des § 4 Abs. 7 UmwStG aus Beteiligungen an Personengesellschaften lt. Gesonderter und einheitlicher Feststellung	+	86	1 814 100	49	1 645 716	37	168 384
Gewinne nach § 3 Nr. 41 Buchst. b EStG lt. Gesonderter Feststellung nach § 18 AStG	+	85	42 019	85	42 019	—	—
nicht abziehbare Ausgaben nach § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG	-	1 216	316 308	1 154	293 804	62	22 505
Gewinnminderung i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG	-	1 276	1 806 974	1 238	1 785 937	38	21 037
nicht abziehbare Gewinnminderungen i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG aus Beteiligungen an Personengesellschaften lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	-	66	26 741	31	11 958	35	14 783
Gewinne i. S. des § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG	+	88	49 953	•	•	•	•
Einkommensminderungen bzw. -erhöhungen nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	-/+	3	– 519	•	•	•	•

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2018 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen soweit sie sich auf die überlassenen Anteile beziehen	-	—	—	—	—	—	—
fiktive Einnahmen und/oder Bezüge i. S. des § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	-	•	•	•	•	•	•
Beträge i. S. der vorgenannten Zeile, soweit es sich dabei um Bezüge i. S. des § 8b Abs. 1 KStG, auf die § 8b Abs. 4 KStG nicht anzuwenden ist, und/oder um Gewinne i. S. des § 8b Abs. 2 KStG handelt	+	—	—	—	—	—	—
5 % der inländischen Bezüge nach § 8b Abs. 1 bzw. 2 KStG, soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen i. S. des § 8 Abs. 10 KStG handelt	+	—	—	—	—	—	—
Anteile an Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG)							
Aktienfonds							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Aktienfonds i. S. des § 2 Abs. 6 InvStG und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts	+/-	278	35 047	236	28 255	42	6 791
Mit den Erträgen lt. Zeile 109 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen und Veräußerungskosten	+	86	25 749	53	8 339	33	17 410
Nach § 20 Abs. 1 InvStG freizustellender Betrag für Aktienfonds	+/-	—	—	—	—	—	—
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Aktienfonds i. S. des § 2 Abs. 6 InvStG, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens zuzurechnen sind oder wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 InvStG erfüllt sind und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	+/-	13	444	8	1 717	5	— 1 274
Mit den Erträgen lt. Zeile 112 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	+	10	3 397	6	3 387	4	9
Nach § 20 Abs. 1 InvStG freizustellender Betrag für Aktienfonds	+/-	—	—	—	—	—	—
Mischfonds							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Mischfonds i. S. des § 2 Abs. 7 InvStG und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	+/-	163	2 402	153	2 147	10	255
Mit den Erträgen lt. Zeile 115 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	+	33	1 313	28	1 244	5	69
Nach § 20 Abs. 2 i. V. mit Abs. 1 InvStG freizustellender Betrag für Mischfonds	+/-	—	—	—	—	—	—
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Mischfonds i. S. des § 2 Abs. 7 InvStG, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens zuzurechnen sind oder wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 InvStG erfüllt sind und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	+/-	8	461	•	•	•	•
Mit den Erträgen lt. Zeile 118 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	+	6	541	•	•	•	•

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2018 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Nach § 20 Abs. 1 InvStG freizustellender Betrag für Mischfonds	+/-	—	—	—	—	—	—
Immobilienfonds i. S. des § 2 Abs. 9 InvStG							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Immobilienfonds i. S. des § 2 Abs. 9 InvStG und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	+/-	100	91 866	43	72 883	57	18 983
Mit den Erträgen lt. Zeile 121 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	+	55	3 161	9	1 435	46	1 727
Nach § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG freizustellender Betrag für Immobilienfonds	+/-	—	—	—	—	—	—
Immobilienfonds, die die Voraussetzungen des § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG erfüllen (Schwerpunkt im Ausland)							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Immobilienfonds, die die Voraussetzungen des § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG erfüllen und Erträge aus dem Ansatz des Teilwerts (vor Teilfreistellung)	+/-	28	5 002	21	1 630	7	3 373
Mit den Erträgen lt. Zeile 125 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben, Teilwertabschreibungen oder Veräußerungskosten	+	14	427	9	142	5	286
Nach § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG freizustellender Betrag	+/-	—	—	—	—	—	—
Unterschiedsbeträge nach InvStG 2004	+/-	•	•	•	•	•	•
Anteile an Spezial-Investmentfonds (§ 20 Abs. 1 Nr. 3a EStG)							
Aktienfonds							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Aktienfonds i. S. des § 2 Abs. 6 InvStG lt. Gesonderter und einheitlicher Feststellung (vor Teilfreistellung)	+/-	24	4 726	13	878	11	3 848
Mit den Erträgen lt. Zeile 129 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	9	468	—	—	9	468
Nach § 20 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 InvStG freizustellender Betrag für Aktienfonds	+/-	—	—	—	—	—	—
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Aktienfonds i. S. des § 2 Abs. 6 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung, die den Kapitalanlagen eines Lebens oder Krankenversicherungsunternehmens zuzurechnen sind oder wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 InvStG erfüllt sind (vor Teilfreistellung)	+/-	•	•	•	•	•	•
Mit den Erträgen lt. Zeile 132 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	•	•	•	•	•	•
Nach § 20 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 InvStG freizustellender Betrag für Aktienfonds	+/-	—	—	—	—	—	—
Mischfonds							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Mischfonds i. S. des § 2 Abs. 7 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung (vor Teilfreistellung)	+/-	8	2 699	•	•	•	•

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2018 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Mit den Erträgen lt. Zeile 135 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	—	—	—	—	—	—
Nach § 20 Abs. 2 i. V. mit § 43 Abs. 3 InvStG freizustellender Betrag für Mischfonds	+/-	—	—	—	—	—	—
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Mischfonds i. S. des § 2 Abs. 7 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung, die den Kapitalanlagen eines Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmens zuzurechnen sind oder wenn die Voraussetzungen des § 20 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 InvStG erfüllt sind (vor Teilfreistellung)	+/-	3	8 148	•	•	•	•
Mit den Erträgen lt. Zeile 138 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	3	815	•	•	•	•
Nach § 20 Abs. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 InvStG freizustellender Betrag für Mischfonds	+/-	—	—	—	—	—	—
Immobilienfonds i. S. des § 2 Abs. 9 InvStG							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Immobilienfonds i. S. des § 2 Abs. 9 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung (vor Teilfreistellung)	+/-	5	1 348	•	•	•	•
Mit den Erträgen lt. Zeile 141 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	3	514	—	—	3	514
Nach § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 i. V. mit § 43 Abs. 3 InvStG freizustellender Betrag	+/-	—	—	—	—	—	—
Immobilienfonds, die die Voraussetzungen des § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG erfüllen (Schwerpunkt im Ausland)							
Investmenterträge i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 3 EStG aus Immobilienfonds, die die Voraussetzungen des § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG erfüllen lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung (vor Teilfreistellung)	+/-	3	1 190	•	•	•	•
Mit den Erträgen lt. Zeile 145 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	•	•	•	•	•	•
Nach § 20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 i. V. mit § 43 Abs. 3 InvStG freizustellender Betrag	+/-	—	—	—	—	—	—
Steuerbefreiung inländischer Beteiligungseinnahmen nach § 42 Abs. 4 InvStG							
Inländische Beteiligungseinnahmen i. S. des § 42 Abs. 4 InvStG mit Ermäßigungsanspruch des Spezial-Investmentfonds i. S. des § 42 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	+/-	—	—	—	—	—	—
Mit den inländischen Beteiligungseinnahmen lt. Zeile 148 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	—	—	—	—	—	—
Steuerbefreiung nach § 42 Abs. 4 Satz 2 InvStG i. V. mit § 44 InvStG	+/-	—	—	—	—	—	—
Inländische Beteiligungseinnahmen i. S. des § 42 Abs. 4 InvStG mit Ermäßigungsanspruch des Spezial-Investmentfonds i. S. des § 42 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	+/-	21	5 851	10	1 003	11	4 848

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2018 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Mit den inländischen Beteiligungseinnahmen lt. Zeile 151 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+
Steuerbefreiung nach § 42 Abs. 4 Satz 2 InvStG i. V. mit § 44 InvStG	+/-	—	—	—	—	—	—
Steuerbefreiung inländischer Immobilienerträge und sonstiger inländischer Einkünfte nach § 42 Abs. 5 InvStG							
Inländische Immobilienerträge und sonstige inländische Einkünfte i. S. des § 42 Abs. 5 InvStG mit Ermäßigungsanspruch des Spezial-Investmentfonds i. S. des § 42 Abs. 5 Satz 2 i. V. mit Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	+/-	—	—
Mit den inländischen Immobilienerträgen und sonstigen inländischen Einkünften lt. Zeile 154 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+	—	—	—	—	—	—
Steuerbefreiung nach § 42 Abs. 5 Satz 2 InvStG i. V. mit Absatz 4 Satz 2 i. V. mit § 44 InvStG	+/-	—	—	—	—	—	—
Inländische Immobilienerträge und sonstige inländische Einkünfte i. S. des § 42 Abs. 5 InvStG ohne Ermäßigungsanspruch des Spezial-Investmentfonds i. S. des § 42 Abs. 5 Satz 2 i. V. mit Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 InvStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung	+/-	9	12 715
Mit den inländischen Immobilienerträgen und sonstigen inländischen Einkünften lt. Zeile 157 in Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen, Betriebsausgaben oder Veräußerungskosten	+
Steuerbefreiung nach § 42 Abs. 5 Satz 2 InvStG i. V. mit Abs. 4 Satz 2 i. V. mit § 44 InvStG	+/-	—	—	—	—	—	—
Veräußerung und Teilwertab- und -zuschreibung							
positiver/negativer Anleger-Abkommensgewinn nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 InvStG	+/-
positiver/negativer Anleger-Teilfreistellungsgewinn nach § 49 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	+/-	11	– 4 003	4	191	7	– 4 195
Gewinnkorrekturen bei Organshaft							
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat i.R.d. Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	—	—
Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen lt. Zeile 12 aller Anlagen OT	+	927	– 15 219 113	882	– 14 376 767	45	– 842 347
Zinsschranke							
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres	+	920	13 922 935	860	10 049 087	60	3 873 848
Nach Anwendung des § 4h EStG i.V. mit § 8 Abs.1, § 8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	912	13 194 918	855	9 484 426	57	3 710 491
Abzug ausländischer Steuern							

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2018 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Abziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 2 EStG	-	281	31 090	271	29 614	10	1 475
Abziehende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 KStG i. V. mit § 34c Abs. 3 EStG	-	64	7 605	55	7 445	9	160
Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen i. S. des § 2a Abs. 1 EStG							
Nicht zu berücksichtigende negative Einkünfte/ Gewinnminderungen nach § 2a Abs. 1 EStG		12	11 503	•	•	•	•
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	7	361	7	361	—	—
Abzug von Kapitalertragsteuer gemäß Antrag nach § 36a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	12	12 384	7	12 347	5	38
Steuerbefreiung nach § 8 Abs. 1 und 2 sowie § 10 InvStG	+/-	29	49 211	—	—	29	49 211
Sanierungserträge nach § 3a EStG							
Betriebsvermögensmehrungen oder Betriebseinnahmen aus einem Schuldenerlass zum Zwecke einer unternehmensbezogenen Sanierung i. S. von § 3a Abs. 2 EStG (Sanierungsertrag)	-	6	11 467	6	11 467	—	—
Mit dem steuerfreien Sanierungsertrag in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen oder Betriebsausgaben i. S. des § 3c Abs. 4 EStG des Sanierungsjahres	+	3	544	3	544	—	—
Mit einem in einem anderen Veranlagungszeitraum steuerfreien Sanierungsertrag i. S. des § 3a Abs. 1 EStG in unmittelbarem wirtschaftlichem Zusammenhang stehende Betriebsvermögensminderungen oder Betriebsausgaben i. S. des § 3c Abs. 4 EStG des laufenden Veranlagungszeitraumes, soweit diese nicht in den festgestellten Verlustvorträgen enthalten sind	+	—	—	—	—	—	—
Summe der Einkünfte		104 981	15 296 076	95 419	10 081 826	9 562	5 214 250
Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte							
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	7	6	—	—	7	6
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	15 616	94 385	14 980	74 869	636	19 516
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. mit § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	+	5	51	5	51	—	—
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums	+	374	62 320	369	60 608	5	1 712
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	+/-	933	13 157 619	887	12 940 175	46	217 444
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: Wegfallender Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums bei Abspaltung	+	•	•	•	•	—	—

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2018 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Minderung des laufenden Verlustes des Sanierungsjahres des zu sanierenden Unternehmens nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 8 EStG	+	•	•	•	•	—	—
Minderung des ausgleichsfähigen Verlustes aus allen anderen Einkunftsarten des Veranlagungszeitraumes, in dem das Sanierungsjahr endet nach § 3a Abs. 3 Satz 2 Nr. 9 EStG	+	—	—	—	—	—	—
Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG							
Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	6	1 266	6	1 266	—	—
Übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft	-	—	—	—	—	—	—
Im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs.5 KStG (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)	-	—	—	—	—	—	—
Nach § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden Rechtsträgers	-	—	—	—	—	—	—
Gesamtbetrag der Einkünfte		105 010	28 425 958	95 444	23 017 906	9 566	5 408 052
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	+	30	261 639	30	261 639	—	—
Maßgeblicher Gesamtbetrag der Einkünfte in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG		30	53 126	30	53 126	—	—
Ermittlung des zu versteuernden Einkommens							
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge (nicht in den Fällen des § 8 Abs.9 KStG)	-	19 746	2 437 740	18 181	2 053 029	1 565	384 711
Verlustvortrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	18	15 855	18	15 855	—	—
Verlustrücktrag des Folgejahres (nicht in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG)	-	4 606	218 745	4 411	204 443	195	14 303
Verlustrücktrag des Folgejahres in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG - Anlage ÖHK	-	•	•	•	•	—	—
Abzugsbetrag nach § 10 g EStG	-	—	—	—	—	—	—
Betrag nach § 6 Abs. 5a Satz 4 und 5 KStG	+	39	654	5	— 2	34	656
Einkommen i. S. des § 8 Abs. 1 Satz 3 KStG	+	—	—	—	—	—	—
Einkommen		105 010	26 018 639	95 444	21 006 276	9 566	5 012 363
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	2 647	10 009	—	—	2 647	10 009
Zu versteuerndes Einkommen		82 960	26 008 630	77 351	21 006 276	5 609	5 002 354
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		45 138	32 942 484	42 337	26 770 763	2 801	6 171 721
davon mit 15% zu versteuern		45 139	32 945 291	42 337	26 770 763	2 802	6 174 528

5. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾ in Hessen 2018 nach Rechtsformen²⁾

Besteuerungsgrundlage	Berechnung	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern	
Höhe der Steuerschuld insgesamt		43 866	4 941 351	41 098	4 015 594	2 768	925 757
davon							
mit Steuersatz 15%		43 867	4 941 772	41 098	4 015 594	2 769	926 178
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern	
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	486	59 877	413	50 632	73	9 245
KSt-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§ 38 Abs.2 KStG)	+	15	3 015	6	2 306	9	709
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50% der Zuwendungen an Parteien)	+	4	79
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		43 865	4 885 360	41 080	3 967 261	2 785	918 099
negativ		—	—	—	—	—	—
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
anzurechnende Kapitalertragsteuer	-	13 927	1 249 182	12 960	1 149 529	967	99 653
anzurechnender Steuerabzug	-
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		43 286	4 314 425	40 566	3 446 443	2 720	867 982
negativ		6 395	— 678 335	5 800	— 628 711	595	— 49 623
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		43 564	268 695	40 794	218 199	2 770	50 495
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	7 267	69 490	6 616	63 999	651	5 491
verbleibender Solidaritätszuschlag		46 398	199 204	43 332	154 200	3 066	45 004

1) Bei unbeschränkter Steuerpflicht: Ohne Organgesellschaften. — 2) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

6. Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2018 nach Wirtschaftsabschnitten²⁾

Wirtschaftsabschnitt	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
A Land - und Forstwirtschaft; Fischerei	242	– 2 643	71	16 381	97	– 21 904	70	2 457	—	—	137	173 916
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	88	34 188	39	36 916	29	– 3 637	39	5 535	—	—	45	83 317
C Verarbeitendes Gewerbe	8 060	2 083 407	3 718	2 791 804	2 712	– 1 038 171	3 587	409 431	—	—	4 031	17 627 196
D Energieversorgung	678	349 938	259	365 580	249	– 25 225	257	54 836	—	—	345	269 235
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung	791	97 961	295	124 288	301	– 41 646	288	18 643	—	—	460	654 178
F Baugewerbe	8 633	523 065	4 487	653 978	2 378	– 209 274	4 369	98 059	—	—	3 501	4 155 702
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	16 648	2 414 975	6 709	2 994 130	6 342	– 827 571	6 496	447 641	—	—	9 062	6 006 235
H Verkehr und Lagerei	2 677	1 444 101	1 226	1 824 804	891	– 258 499	1 184	273 197	—	—	1 216	1 382 442
I Gastgewerbe	3 291	121 803	1 027	158 809	1 277	– 76 984	991	23 814	—	—	1 848	856 505
J Information und Kommunikation	7 578	750 614	3 172	981 627	2 951	– 374 437	3 063	144 587	—	—	4 033	3 772 063
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10 106	11 675 009	4 299	12 550 103	4 171	– 1 806 691	4 222	1 850 477	—	—	5 364	25 250 623
L Grundstücks- und Wohnungswesen	8 158	1 475 727	3 130	1 741 719	3 489	– 564 888	3 044	263 776	—	—	4 624	5 957 555
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	20 830	4 872 260	10 429	5 399 333	7 115	– 711 963	10 163	805 592	—	—	9 429	6 479 736
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6 091	777 608	2 604	886 290	2 163	– 167 934	2 510	129 906	—	—	2 921	1 141 459
P Erziehung und Unterricht	870	– 16 614	301	42 647	325	– 64 984	286	6 397	—	—	454	644 611
Q Gesundheits- und Sozialwesen	2 190	169 900	904	255 039	641	– 100 198	884	38 245	—	—	898	1 108 219
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 609	47 753	895	142 254	846	– 112 966	873	21 331	—	—	1 209	1 643 694
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4 457	101 778	1 157	227 942	1 476	– 150 433	1 125	34 247	—	—	2 157	1 223 730
Nicht zuordenbar ²⁾	1 013	1 505 126	418	1 751 744	367	– 379 353	414	257 188	—	—	514	2 732 477
Insgesamt	105 010	28 425 958	45 140	32 945 390	37 820	– 6 936 759	43 865	4 885 360	—	—	52 248	81 162 896

1) Ohne Organgesellschaften. — 2) Bei allen Körperschaftsteuerpflichtigen: Die Wirtschaftszweigangabe wird nur bei unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen geprüft.

7. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾²⁾ in Hessen 2018 nach Art der Steuerpflicht

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	insgesamt		davon					
			unbeschränkt Steuerpflichtige		beschränkt Steuerpflichtige		Befreite/partiell Steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Bilanzgewinn	60 135	45 796 861	57 391	37 395 720	1 164	8 229 664	1 580	171 478
Bilanzverlust	38 285	– 11 461 677	37 245	– 10 046 192	627	– 1 384 191	413	– 31 294
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	65 754	10 717 641	64 593	9 994 637	629	689 102	532	33 902
Summe der Einkünfte	104 981	15 296 076	100 486	11 450 017	1 971	3 761 558	2 524	84 500
Freibetrag für Land- und Forstwirte	7	6	4	3	•	•	•	•
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	15 616	94 385	15 421	89 690	134	1 968	61	2 727
Beim Organträger: dem Organ- träger zuzurechnendes Einkom- men der Organgesellschaft	933	13 157 619	923	13 157 619	•	•	•	•
Gesamtbetrag der Einkünfte	105 010	28 425 958	100 513	24 582 885	1 972	3 761 112	2 525	81 960
Verlustabzug								
aus dem Verlustvortrag	19 746	2 437 740	19 131	2 166 218	301	263 927	314	7 595
aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	4 606	218 745	4 496	207 854	64	10 155	46	737
Einkommen	105 010	26 018 639	100 513	22 458 634	1 972	3 487 031	2 525	72 974
Freibetrag § 24 oder § 25 KStG	2 647	10 009	1 480	4 998	7	35	1 160	4 976
Zu versteuerndes Einkommen								
positiv	45 140	32 945 390	43 165	28 609 692	983	4 244 359	992	91 338
negativ	37 820	– 6 936 759	36 802	– 6 156 055	617	– 757 364	401	– 23 340
Berechnung der Körperschaft- steuer								
Höhe der mit 15% zu ver- steuernden Einkommensteile	45 139	32 945 291	43 164	28 609 593	983	4 244 359	992	91 338
Höhe der Steuerschuld der mit 15% belasteten Einkom- mensteile	43 867	4 941 772	41 904	4 291 418	973	636 653	990	13 700
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	486	59 877	464	54 093	22	5 784	—	—
Körperschaftsteuererhöhungs- betrag aufgr. von Ausschüt- tungen (§38 Abs.2 KStG)	15	3 015	•	•	—	—	•	•
Festgesetzte Körperschaftsteuer								
positiv	43 865	4 885 360	41 900	4 240 673	972	630 869	993	13 817
negativ	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	13 929	1 249 270	13 602	1 217 716	127	28 015	200	3 539
Verbleibende Körperschaftsteuer								
positiv	43 286	4 314 425	41 347	3 688 055	957	614 320	982	12 050
negativ	6 395	– 678 335	6 214	– 665 098	54	– 11 466	127	– 1 771
Solidaritätszuschlag								
Festgesetzter Solidaritätszuschlag	43 564	268 695	41 606	233 237	967	34 698	991	760
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	7 267	69 490	7 042	67 754	101	1 541	124	196
Verbleibender Solidaritätszuschlag	46 398	199 204	44 351	165 483	987	33 157	1 060	564

1) Verkürzte Darstellung. — 2) Ohne Organgesellschaften.

8. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen¹⁾²⁾ in Hessen 2018 nach Art der Steuerpflicht

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	insgesamt		davon					
			unbeschränkt Steuerpflichtige		beschränkt Steuerpflichtige		Befreite/partiell Steuerpflichtige	
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	47 929	77 906 675	46 415	71 358 186	803	6 307 630	711	240 858
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	37 820	6 936 790	36 802	6 156 055	617	757 364	401	23 371
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Million Euro)	4 062	201 565	3 967	189 959	57	11 131	38	475
Abzug des zum Ende des Vorjahres festgestellten Verlustvortrags im Berichtsjahr								
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger: Im Betrag lt. Zeile 22 der Anlage Verluste enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG)	6	1 266	6	1 266	—	—	—	—
Betrag bis 1 Million Euro	19 746	1 091 923	19 131	997 085	301	87 243	314	7 595
60% des 1 Million Euro GdE überstei- genden Betrages	337	1 345 817	293	1 169 133	44	176 684	—	—
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	19 746	2 437 740	19 131	2 166 218	301	263 927	314	7 595
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	52 248	81 162 896	50 629	74 679 645	868	6 227 521	751	255 730

1) Verkürzte Darstellung. — 2) Ohne Organgesellschaften.

9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige¹⁾ in Hessen 2018 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	
			positiv		negativ		positiv		negativ			
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 Euro
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	2 847	562 225	1 223	653 463	1 103	– 150 160	1 178	95 195	—	—	1 457	1 261 702
Frankfurt am Main, Stadt	21 746	10 365 129	7 895	12 727 187	8 960	– 3 044 941	7 659	1 890 937	—	—	12 177	36 345 231
Offenbach am Main, Stadt	2 078	388 980	872	293 889	765	– 45 548	846	44 093	—	—	1 028	2 289 199
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5 349	1 830 704	2 133	1 706 062	2 076	– 221 222	2 071	249 352	—	—	2 773	3 199 277
Landkreis Bergstraße	3 688	704 182	1 729	771 924	1 300	– 123 440	1 679	115 669	—	—	1 777	770 620
Landkreis Darmstadt-Dieburg	3 826	466 794	1 744	498 677	1 338	– 70 286	1 691	74 433	—	—	1 861	733 667
Landkreis Groß-Gerau	3 297	46 730	1 470	437 115	1 173	– 440 542	1 436	64 597	—	—	1 605	10 820 796
Hochtaunuskreis	5 873	1 690 707	2 328	1 796 470	2 437	– 231 951	2 243	261 032	—	—	3 287	2 973 971
Main-Kinzig-Kreis	5 876	1 470 863	2 626	1 559 526	2 046	– 139 652	2 572	230 373	—	—	2 869	798 715
Main-Taunus-Kreis	5 597	2 273 699	2 375	2 392 323	2 223	– 268 861	2 280	358 136	—	—	2 964	3 211 118
Odenwaldkreis	1 022	89 405	469	109 225	337	– 27 944	456	16 346	—	—	489	212 720
Landkreis Offenbach	7 010	941 434	2 961	1 199 383	2 619	– 407 962	2 865	179 062	—	—	3 628	3 870 723
Rheingau-Taunus-Kreis	2 724	274 661	1 114	305 580	1 005	– 66 564	1 071	44 865	—	—	1 399	555 958
Wetteraukreis	4 053	446 388	1 795	533 120	1 460	– 163 553	1 738	79 755	—	—	2 063	1 332 766
Regierungsbezirk Darmstadt	74 986	21 551 902	30 734	24 983 945	28 842	– 5 402 626	29 785	3 703 845	—	—	39 377	68 376 463
Landkreis Gießen	3 304	385 305	1 528	438 696	1 131	– 94 507	1 496	65 454	—	—	1 521	742 227
Lahn-Dill-Kreis	3 065	788 671	1 635	792 220	900	– 83 339	1 583	114 423	—	—	1 274	935 717
Landkreis Limburg-Weilburg	2 279	240 266	1 145	288 733	714	– 67 292	1 117	43 270	—	—	985	347 925
Landkreis Marburg-Biedenkopf	2 254	219 456	1 205	238 221	654	– 43 244	1 170	35 551	—	—	922	610 292
Vogelsbergkreis	1 189	141 134	547	143 702	376	– 21 186	541	21 529	—	—	508	152 376
Regierungsbezirk Gießen	12 091	1 774 831	6 060	1 901 572	3 775	– 309 568	5 907	280 226	—	—	5 210	2 788 537
Kassel, documenta-Stadt	2 838	376 698	1 287	598 754	945	– 99 477	1 253	89 424	—	—	1 290	904 993
Landkreis Fulda	3 122	287 611	1 618	330 663	890	– 70 547	1 578	49 538	—	—	1 277	355 487
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1 095	123 476	513	133 001	348	– 21 307	506	19 773	—	—	515	328 902
Landkreis Kassel	2 208	24 323	997	153 123	749	– 150 219	964	22 915	—	—	1 045	822 861
Schwalm-Eder-Kreis	1 570	168 724	701	205 945	485	– 43 591	690	29 838	—	—	736	384 871
Landkreis Waldeck-Frankenberg	1 618	216 515	808	233 265	461	– 39 878	782	34 743	—	—	715	522 895
Werra-Meißner-Kreis	985	58 806	447	69 423	307	– 18 842	435	10 371	—	—	464	194 635
Regierungsbezirk Kassel	13 436	1 256 153	6 371	1 724 175	4 185	– 443 862	6 208	256 602	—	—	6 042	3 514 645
Land Hessen	100 513	24 582 885	43 165	28 609 692	36 802	– 6 156 055	41 900	4 240 673	—	—	50 629	74 679 645
davon												
kreisfreie Städte	34 858	13 523 736	13 410	15 979 356	13 849	– 3 561 349	13 007	2 369 002	—	—	18 725	44 000 403
Landkreise	65 655	11 059 149	29 755	12 630 336	22 953	– 2 594 706	28 893	1 871 672	—	—	31 904	30 679 242

1) Ohne Organgesellschaften.